Turnierbericht Hobbyelfturnier FC Büderich

Die diesjährige Ausrichtung fußballerischen Kräftemessens fand am 04.06.2015 auf der schönen Anlage des FC Büderich in Meerbusch statt.

Im Rahmen der 29. Auflage des Hobbyelfturniers wurde die Herman van Veen-Stiftung (Zweck der Stiftung ist es, Kinder und Jugendliche, wo auch immer in der Welt, bei ihrer Entwicklung zu begleiten, damit sie ihre Talente und Begabungen in jeder Hinsicht entfalten können) durch die Gastgeber unterstützt; dementsprechend fielen die Sachpreise höher aus (z.B. Malle-Reise); ein Los kostete EUR 5,00.

Klümpkes wurde vertreten durch:

Peter O., Ray, Orry, Gresch, Willi, Denis, Totti, Dödel, René, Thomas (TW), Moritz, Lothar

Die Spielfeldgröße war etwas weniger als eine Platzhälfte; die Spieldauer belief sich auf 10Min. und die Teamstärke auf dem Feld betrug fünf Spieler + Torwart.

Zwei Mannschaften hatten eine Turnierabsage erteilt, so dass in zwei Gruppen zu je sechs Teams begonnen wurde. Die jeweils besten Gruppendritten spielten dann die Meisterrunde, die übrigen sechs dann die Abstiegsrunde. Somit war sichergestellt, dass alle Teams auf acht Spiele bzw. 80 Minuten reinen Fuppes kamen (zur Erinnerung: I.R. der Turniersiege der vergangenen zwei Jahre reichten vier Matches aus).

Wir bildeten, bis auf die TW-Stelle, positionsbedingte Pärchen, um uns Ein- bzw. Auswechslungen zur erleichtern:

Verteidigung links:	Dödel / Gresch
Verteidigung rechts:	Denis / Lothar
Mittelfeld links:	René / Willi
Mittelfeld rechts:	Totti / Peter O.
Sturm:	Orry / Ray

Moritz griff erst in den Spielen 7 und 8 ein; er spielte dann im Mittelfeld.

Bei bestem Wetter und entsprechend gut mit Wertmarken eingedeckt, starteten wir in das Turnier.
... … … und zwar mit einer 0:1 Niederlage !! ;-((
Leider schafften wir es nicht in Führung zu gehen; Orry vergab 2x aus aussichtsreicher Position; Ray setze einen Pfostentreffen. Und so mussten wir quasi und wahrhaftig in der letzten Spielsekunde den entscheidenden Gegentreffer hinnehmen.
Schlimmer als die Niederlage wog jedoch die Verletzung vom Denis; für ihn war das Turnier nach zwei Minuten vorbei (Knie).

Klümpkes lässt sich jedoch in seiner guten Laune nicht beirren; durch Zunahme weiterer leckerer Getränke (Bolten-Alt vom Fass) versprachen wir uns im nächsten Spiel mehr Erfolg.

Wir hatten Regelungen und Absprachen getroffen, wie der Ausfall vom Denis durch Rotation aufzufangen ist.
Allein !! :
Kein Mensch schafft es so gut und konsequent etwas zu ignorieren bzw. außer Kraft zu setzen, wie unser allseits geschätzter Kollege Ray Parker Junior ;-)))

Egal; das zweite Match gewannen wir 1:0. Den entscheidenden Treffer erzielte Christian „Willi“ Wilkowski.

Gerade mit einem Sieg im Rücken wurde der normale Turnierrhythmus (oder besser Trinkrhythmus) beibehalten.
Im Dritten Spiel siegten wir 2:1 durch Tore von Orry und Ray.
Leider hatten wir hier den nächsten dauerhaften Ausfall zu verzeichnen; Orry musste mit dickem Knie für den weiteren verlauf die Segel streichen.

Leider sah es der weitere Turnierplan vor, dass wir ohne Pause, also quasi direkt, unser viertes Spiel auszutragen hatten. Zu den verletzungsbedingen Ausfällen von Denis und Orry kam nun erschwerend hinzu, dass René planmäßig ausschied; er hatte Konzertkarten für Fleetwood Mac in Köln und musste im weitern Verlauf des Tages Musik hören und Reissdorf Kölsch trinken (also Höchststrafe).

In eben jenem vierten Spiel standen uns die Prominenten/Olympia-Teilnehmer gegenüber.
Im Einzelnen waren dies:
Danny Ecker (Stabhochsprung), Thomas Domian (Achter-Ruder), Steffi Nerius (Leichtathletik), Timo Weiss (Feldhockey), Christian Süß, Trink Keen (Tischtennis) und einer der beiden Polizisten von Toto und Harry.

Irgendwie waren wir platt, irgendwie hatten wir auch fast keine Wechselmöglichkeiten mehr, irgendwie konnte der Gegner auch mit dem Ball umgehen und vor allen Dingen war auch die Kondition unserer Gegenüber deutlich besser ausgeprägt. Wir verloren das Match mit 1:2 (Tor: Willi)

Das letzte Gruppenspiel bestritten wir gegen die AH von Büderich.
Hier hätte, je nach der Ausgang der noch nach uns ausstehenden Spiele, zumindest ein Punkt hergemusst; um sicher in die „Meisterrunde“ einziehen zu können, jedoch ein „Dreier“.
Ich fasse mich kurz; die AH Büderich war nicht alt.
Insbesondere die asiatischen Mitspieler waren topfit; kein Gramm Fett am Leib und laufstark ohne Ende.
Unsere Sache machten wir trotzdem nicht so schlecht; mit Glück und Geschick versuchten wir das 0:0 zu verteidigen.
Klappte leider nicht; ein Ping-Pong-Ball (Schuss, Latte, Schuss, Knie) fand den Weg in unser Tor.
Niederlage (0:1).

In der Trostrunde spielten wir im ersten Spiel 2:2 (Totti, Ray).

Das zweite Spiel verloren wir 1:2.
In diesem Spiel war Moritz erstmals am Ball und hätte eine wirklich super vorgetragene Kombination (Lothar, Willi, Totti, Moritz) zum 2:1 vollenden müssen.
Aber: Trainingsrückstand, rechts daneben.
Wir fingen uns noch einen; Endstand 1:2 (Willi).

Im letzten Duell zogen wir mit 0:2 den Kürzeren.
Fertig: 11. Platz

Insgesamt war es eine runde Sache; die Verletzungen selbstredend ausgenommen.
Das Turnier macht Spaß, aber das wussten wir ja aus den letzten Jahren schon.

Zudem gastierte neben uns das Team der WDR Lokalzeit, welches sympathisch rüberkam und uns zwecks Spielvereinbarung auch schon gemailt hat.

Horrridooo,
L.